

Ausbildungsbereiche:

- Schreiner
- Metallarbeiter und Schweißer
- Mechaniker
- Maurer und Bauhandwerker
- Lackierer



Bei den Bauarbeiten an der Radiostation in Gulu

**Danke für
Ihre Hilfe**

So helfen Sie:

Lehrlingsausbildung monatlich	15,00 €
Eine Werkzeugkiste	150,00 €
Lehrlingskleidung und Schuhe	25,00 €

Kontakt:

Missionsprokura der Comboni-Missionare,
Rotenbacher Straße 8, 73479 Ellwangen,
Tel. 07961 / 9055-20, Fax 07961 / 9055-29,
prokura@comboni.de

Spendenkonto:

KSK Ostalb, Konto-Nr. 110 617 015, BLZ 614 500 50
VR-Bank Ellwangen, Konto-Nr. 210 930 004, BLZ 614 910 10

www.comboni.de



Uganda



Hauptstadt Kampala: 2.500.000 Einw.
Fläche: 241.139 qkm
Einwohner: 25,3 Millionen
Religion: 66 % Christen, 5 % Moslime,
Naturreligionen
Amtssprache: Englisch
Währung: Uganda-Schilling



Comboni-Missionare



HILFE für die

*Ausbildung
Jugendlicher*



Br. Michael Dietrich in Gulu/Uganda

Der Comboni-Missionar Br. Michael Dietrich ist in Elbersroth bei Herrieden geboren. Als Schreinermeister und vielseitiger Handwerker arbeitet er seit über 10 Jahren in Gulu.

Ein Missionar mit Leib und Seele

Zuvor hat er Handwerkerschulen in Kenia und Malawi aufgebaut.

In seinem letzten Brief schreibt er:

„Ich habe über die Jahre viele verantwortliche Mitarbeiter ausgebildet, die gutes Betriebsklima und gute Qualität der Produktion garantieren. Sie bilden das Rückgrat des Betriebs mit den verschiedenen Abteilungen von Holz, Metall, Mechanik und Lackierung. Außerdem laufen zurzeit drei Baustellen: Ein Schlafsaal mit sanitären Anlagen für 120 Mädchen, ein Haus für Schwestern und die Renovierung eines Hauses für die Gemeinschaft der Jesuiten.“

Die Möbel, die die Schreinerei verlassen, zeugen von hoher handwerklicher Qualität und sind über die Erzdiözese von Gulu hinaus begehrt, seien es Schulbänke,

Nur mit Begeisterung können Möbel in unserer Qualität hergestellt werden



Herstellung von Baumaterialien

Kirchenbänke, Büroeinrichtungen, Betten, Stühle, Schränke, Türen oder Fenster.

Die Schreinerei bildet nicht nur viele junge Schreiner aus, sondern ist ein Entwicklungsdynamo in der Region.

Unterstützung der Schwestern vor Ort



Br. Michael mit Schwester Hellen

Br. Michael unterstützt auch die Arbeit der einheimischen Schwestern in Uganda, insbesondere die erste Mädchen-

realschule in Gulu, die Sacred Heart School. Diese Schule wurde durch den Bürgerkrieg mit den Rebellen oft geplündert und auch völlig zerstört. Mit seinen Bautrupps begann er mit dem Wiederaufbau der Schule: der Klassenzimmer, der Schlafräume, der Küche, etc.

Ausbildung von Facharbeitern

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Jugendliche zu Handwerkern ausgebildet. So gibt es jetzt viele gute, verlässliche Mitarbeiter. Ihr Motto ist: Gemeinsam machen wir gute Arbeit.

Br. Michael hat neben all seinen vielen Aufgaben immer ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter. Sie kommen mit ihren großen und kleinen Sorgen zu ihm. Oft spricht er sich mit erfahrenen Einheimischen ab, bevor er Hilfe gibt. Wer einmal zu ihm nach Gulu kommt, wird über seine Gastfreundschaft überrascht sein.

Br. Michael findet immer die Zeit für eine Teepause und ein Gespräch.